



Team der frühen Gegentore

Gruppenliga: Titelaspirant zu Gast

Die Germania ist gut in die Saison gestartet und steht mit Platz 3 in der Tabelle erfreulich gut da. Allerdings musste man in den letzten Spielen immer wieder einen frühen Rückstand hinterher laufen. Die bisherige Bilanz in Zahlen: 3. Minute in Klein-Karben, gegen Rot-Weiß bereits nach 20 Sekunden, in Usingen dauerte es auch nur 3 Minuten und am vergangenen Sonntag in Merzhausen geriet man ebenfalls bereits in der 2. Minute ins Hintertreffen.

Sieg gegen Nieder-Wöllstadt

Beim letzten Heimspiel der Enkheimer war es da schon fast erfreulich, dass der Rückstand immerhin dreizehn Minuten auf sich warten ließ. Doch eines kann man unseren jungen Spielern nicht

absprechen, sie beweisen Woche für Woche Moral und kamen mit Ausnahme in Usingen immer wieder ins Spiel zurück. So auch im Spiel gegen Nieder-Wöllstadt, als man durch ein unglückliches Eigentor durch Felix Lange zurück lag. Unser Team gab sich nicht auf und kam bereits 6 Minuten später nach einer schönen Einzelleistung durch Johannes Schmidt zum Ausgleich. Gegen die schwer zu spielenden Nieder-Wöllstädter mussten die Zuschauer dann bis zur 73. Minute auf die 2:1 Führung warten. Kapitän Manuel Winters wurde im Strafraum gefoult und den fälligen Elfmeter konnte der beste Spieler des Spiels, Johannes Schmidt, sicher verwandeln. Kurz vor dem Abpfiff der Partie konnte dann Andreas Dittrich

nach einem schönen Zuspiel des erst kurz zuvor eingewechselten Payam Emdadi den 3:1 Endstand erzielen.

Die Germania feiert in genau

523 Tagen

ihren 100. Geburtstag

Lieblingsgegner geschlagen

Als absoluten Lieblingsgegner kann man wohl den TuS Merzhausen bezeichnen. Nach dem man bereits im Vorjahr die Usinger Vorstädter mit 5:1 und 6:2 bezwingen konnte, setzte sich die hohe Siegesserie der Germania gegen Merzhausen auch diesmal durch ein 8:3 fort. Doch bis es soweit war musste man zwei Mal einen Rückstand wieder aufholen. Michael Peter und Moritz Lange glichen die jeweilige Merzhausener Führung wieder aus und so ging es mit einem 2:2 in die Halbzeitpause. Nicht mehr aus der Kabine kam ein TuS'ler Spieler, denn dieser hatte kurz vor der Pause die

Gelb-Rote Karte vom kleinlichen Schiedsrichter gesehen, so dass die Enkheimer die zweite Hälfte mit einer zahlenmäßigen Überlegenheit beginnen konnten. Kapitän Manuel Winters nutzte die Überzahl gleich in der ersten Minute der zweiten Hälfte aus und brachte die Germania erstmals in Führung. Moritz Lange schlug in der 52. Minute erneut zu, ehe die Merzhausener noch einmal auf 3:4 herankamen. Ebenfalls mit seinem zweiten Treffer stellte Michael Peter den alten Abstand wieder her. Manuel Winters legte weitere 2 Tore nach, so dass es Andreas Dittrich vorbehalten war den Torreigen zu schließen.

Frankfurter Kreispokal

In der zweiten Runde des Frankfurter Kreispokals trifft der Titelverteidiger FC Germania Enkheim auf den Ligakonkurrenten SV Victoria Preußen Frankfurt. Das Spiel findet mittwochabends am 30.09.2009 um 20:00 Uhr auf dem Sportplatz an der Hülgelstr. in Eckenheim statt.

Reserve spielt Oben mit

Die zweite Mannschaft musste bereits vorgestern gegen die erste Mannschaft von Blau-Gelb ran. Gegen das von unserem Ex-Spieler Asghar Ali-Jaali trainierte Team unterlag man 1:2. Trotz dem verlorenen Spiel hat unsere Zweite mit 4 Siegen und erst zwei Niederlagen erstaunlich gut in die Saison gefunden. Die Mannschaft präsentierte sich nach dem glücklichen Sieg am vergangenen Sonntag beim Tabellenletzten SV Sachsenhausen deutlich besser, doch schlussendlich reichte es an diesem Abend leider nicht ganz. Dabei spielte unser Team gut mit und konnte auch bis zur 53. Minute das Spiel offen halten, ehe die Gäste mit 1:0 in Führung gingen. In der Folgezeit spielte die Germania weiter mit und wurde in 85. Minute auch mit dem Ausgleich belohnt. Mit einem trockenen Schuss konnte Martin Hiegel den gegnerischen Torhüter überwinden. Das Remis wäre gerecht gewesen, doch einzig allein hatte Tobias Scholz etwas dagegen und schoss

mit seinem zweiten Tor in der 87. Minute den Siegtreffer für Blau-Gelb. Am kommenden Sonntag erwartet die Mannschaft vor heimischem Publikum einen weiteren Prüfstein in der Kreisliga A. Im Derby treffen wir auf JuZ Fechenheim und hoffen natürlich auf ein gutes Spiel, welches dann mit einem Heimsieg enden soll.

Heute vor 32 Jahren

18.09.1977 – Kreisliga B
Heddernheim – Germania 0:1

Gerhard Halbow war Enkheims „Supermann“, als fehlerfreier Vorstopper und darüberhinaus noch als Siegeschütze. Roger Röder spielte die Defensivrolle von Ottmar Schäfer, nachdem dieser mit Knöchelbruch ausgeschieden war, bravourös. Jeder Enkheimer kämpfte, so dass man sich über diesen Glückssieg doch echt freuen konnte. Bei Heddernheim verdienten sich die Bestnote B. Hohmann als Libero und Mittelstürmer Papic, der alles versuchte, aber einfach kein Glück hatte.



Der heutige Spielball wurde gestiftet von
Sylvia Kehm

Als Heimspielgegner dürfen wir heute in unserem Riedstadion den Gast vom

FC Ober-Rosbach

begrüßen. Durch den familiär internen Wechsel von Vater Milan auf den Ex-Profi Michael Anicic dürfte der Anspruch unsere Gäste auf einen der vorderen Liga-Plätze eher gewachsen als gesunken sein. Wir erwarten heute einen heißen Titelaspiranten der Frankfurter Gruppenliga West und dürfen uns somit auf ein echtes Spitzenspiel der Liga freuen. Derzeit liegt die heimische Germania nur einen Punkt hinter Ober-Rosbach und kann damit die Gäste bei einem Sieg in der Tabelle überflügeln, Allerdings wird dieses Ziel heute sicherlich ein hartes Stück Arbeit vorraussetzen. Bisher konnten in dieser Saison alle unsere Heimspiele gewonnen werden, doch mit den Ober-

Rosbachern erwarten wir heute eine Mannschaft, welche auch auf fremden Plätzen noch ungeschlagen ist.

Das heutige Aufgebot:

Enz, Halbig, M. Lange, Binz, Henning, Ahmed, F. Lange, P. Halbow, Dittrich, Peter, Kahlhofen, Winters, Schmidt, Martinovic, Winkler, Emdadi.

Tabelle

1.	Usinger TSG	28:8	18
2.	FC Ober-Rosbach	21:3	17
3.	Germania Enkheim	26:11	16
4.	TSV Bad Homburg	20:8	16
5.	DJK Bad Homburg	20:11	16
6.	TuS Merzhausen	16:17	10
7.	KSV Klein-Karben II	9:12	9
8.	SV Nieder-Wöllstadt	11:17	9
9.	SG Bornheim	11:16	8
10.	SC Dortelweil	11:16	8
11.	Viktoria Preußen	13:19	7
12.	Türkgücü Frankfurt	14:17	6
13.	KSV Tempo	6:17	6
14.	Bad Homburg 05/99	12:19	5
15.	RW Frankfurt II	9:22	3
16.	1. FC Rödelheim	6:20	1

Die nächsten Spiele:

27.09.2009	A	TSV Bad Homburg
30.09.2009	A	Pokal bei Preußen
04.10.2009	H	DJK Bad Homburg